

2835/AB XXI.GP

Eingelangt am: 23.11.2001

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2847/J-NR/2001 betreffend Kosten der Vorbereitung und Präsentation ihres Beitrages im Rahmen der Alpbacher Technologieggespräche, die die Abgeordneten Dr. Krauter und Genossinnen am 26. September 2001 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Wieviele Referenten Ihres Ministeriums waren seit 4. Februar 2000 mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?

Antwort:

In meinem Ministerium sind insgesamt nur 5 Mitarbeiter, davon 2 in meinem Kabinett, im weitestens Sinn neben vielen anderen Aufgaben auch mit Öffentlichkeitsarbeit betraut. Dies ist in Anbetracht des umfassenden Aufgabengebietes sehr knapp bemessen.

Frage 2:

Ist es richtig, dass die Erarbeitung und Präsentation Ihres Referates im Rahmen der Alpbacher Technologieggespräche durch ein privates Unternehmen vorbereitet wurde und wenn ja, um welches Unternehmen handelte es sich?

Antwort:

Die Präsentation wurde durch private Unternehmen vorbereitet. Im gegenständlichen Fall handelt es sich um die Firma Dr. Hochegger Kommunikationsberatung GmbH für die optische Unterstützung des Vortrages in Form von Video als Opener und Flashanimation (mit Macromedia-Director).

Die Vorbereitungsarbeiten für meinen Auftritt in Alpbach wurde durch die Firma MDI-SPIDI Sprach- und Managementeducation GmbH & Co KEG getätigt.

Frage 3:

Worin lagen Ihre Gründe für die Vorbereitung dieses Referates, einen privaten Anbieter heranzuziehen?

Antwort:

Die Gründe private Anbieter für vorbereitende Arbeiten zur Präsentation heranzuziehen, sind dadurch gegeben, dass wir im Ressort über derartige technische Ausstattungen und Ressourcen nicht verfügen.

Frage 4:

Wie hoch waren die Kosten dieses Vertrages mit der unter 2. angefragten Agentur?

Antwort:

Die Kosten für die Firma Hohegger beliefen sich auf 360.000 ATS, die Kosten für die Firma MDI-SPIDI auf 94.570 ATS (beide Beträge excl. 20 % Ust.)

Frage 5:

In welcher Form wurde dieser Auftrag an die unter 2. angefragte Agentur vergeben und wurden diesbezüglich mehrere Angebote eingeholt?

Antwort:

Der Auftrag wurde in direkten Anbotsverfahren erteilt. Die Firma MDI-SPIDI wurde deswegen ausgewählt, weil sie sehr viele Veranstaltungen im Rahmen des Forums Alpbach bislang erfolgreich abgewickelt hat. Die Firma Hohegger wurde ausgewählt, weil sie als eines von ganz wenigen Unternehmen über Flashtechnik verfügt.

Frage 6:

Welche Aufgaben waren es konkret, die nicht durch Mitarbeiter Ihres Ressorts, sondern ausschließlich durch externe Anbieter erledigt werden konnten?

Antwort:

Im speziellen waren es die Erstellung eines Video Openers und einer Flashanimation zur optischen Unterstützung des Vortrages bzw. vorbereitende Arbeiten zur Präsentation.

Frage 7:

Gingen diesbezügliche Überlegungen zur Beauftragung einer privaten Agentur von Ihnen selbst aus?

Antwort:

Bei einer international so bedeutenden Veranstaltung, in der die Position Österreichs in Bezug auf Technologie und Innovation besonders positiv darzustellen ist, sehe ich es als Notwendigkeit, die Präsentation mit modernsten Kommunikations- und Präsentationstechniken abzuwickeln. Aufgrund des Fehlens derartiger Ressourcen im eigenen Haus, wurden diese Arbeiten außer Haus vergeben.

Frage 8:

Haben Sie auch in Erwägung gezogen, selbst eine Rede für das Forum Alpbach zu konzipieren?

Antwort:

Ich konzipiere meine Reden, was Inhalt und Umfang betrifft, grundsätzlich selbst. Das für das Vortragsthema erforderliche fachspezifische Grundlagenmaterial wird selbstverständlich durch meine Mitarbeiter zusammengestellt.